Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 04. Juli 2010 um 12:53 Uhr

18-jährige Radfahrerin aus dem Sattel geholt - Gullydeckel umgekippt - Massenprügelei

Hitze-Alarm - die Alarmanlagen spielten in der Sonneneinstrahlung verrückt. Und leider auch einige Jugendliche

Holzminden (wbn). Streit am Weserufer sowie Fehlalarm in Serie wegen des „Hitzekollers“ von Alarmanlagen unter intensiver Sonneneinstrahlung – im Raum Holzminden gab es für die Polizei witterungsbedingt wieder einiges zu tun.

Nicht nur die große Hitze mit Temperaturen mit weit über 30 Grad Celsius ist zahlreichen Jugendlichen und Heranwachsenden offenbar "zu Kopf gestiegen." Neben zahlreichen Streitigkeiten und Auseinandersetzungen hatte die große Hitze offensichtlich auch Auswirkungen auf zahlreiche Alarmanlagen, die ausgelöst wurden, ohne dass jedoch ein ernsthafter Hintergrund – etwa von Einbrüchen - dahintersteckte. Zu einer handfesten Auseinandersetzung kam es am Samstagabend, nach 22:00 Uhr unterhalb der Steinbreite in Holzminden auf den Weserwiesen, wo eine Gruppe Jugendlicher und Heranwachsender aus dem Raum Rinteln / Minden mit hiesigen gleichaltrigen in Streit geriet.

Hier mussten die Einsatzbeamten des Polizeikommissariats gleich mehrmals einschreiten und die allzu hitzigen Kampfhähne trennen. Gegen mehrere Personen mussten hier auch Anzeigen wegen Körperverletzung gefertigt werden. Weitere körperliche Auseinandersetzungen ereigneten sich in Derental und in Stadtoldendorf in Nacht zum Samstag auf dem Freibadgelände. Ebenfalls schien die Hitze einem 22-jährigen jungen Holzmindener zugesetzt zu haben, als er dabei überrascht wurde, als er Gullydeckel aus der Fahrbahn im Kolk hob und diese wieder umgedreht und völlig unpassend in die Öffnung setzte.

Bereits am Samstagmorgen, gegen 7:15 Uhr, pöbelten drei noch unbekannte Personen eine 18-jährige Radfahrerin im Bereich der Karlstraße/Forster Weg an, hielten das Fahrrad der jungen Frau im Vorbeifahren fest, so dass die Radlerin stürzte. Nachdem die junge Frau schließlich zu Fuß flüchten konnte und sich weiteren Zugriffen entziehen konnte, nahmen die drei Personen das Fahrrad der 18-Jährigen mit. Die Polizei ermittelt nunmehr wegen Raub gegen die drei Unholde. Das Unfallgeschehen stellte sich weitgehend glimpflich dar. Bei 13 landkreisweit aufgenommenen Verkehrsunfällen waren lediglich zwei leicht verletzte Personen zu beklagen, die in Bodenwerder auf der Linser Straße mit einem Motorroller stürzten und ambulant im Krankenhaus Stadtoldendorf behandelt werden mussten.